Presseinformation  
Ludwig Boltzmann Gesellschaft

**LBG-Präsidentin Smolle-Jüttner: Lob für neuen „Fonds Zukunft Österreich“**

Wien, 24. März 2022. Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft begrüßt den Fonds Zukunft Österreich als wichtigen Schub für den heimischen Forschungsstandort. Von 2022 bis 2025 stehen jährlich 140 Millionen Euro als Fördermittel für Forschung und Innovation in strategisch bedeutenden Zukunftsfeldern zur Verfügung. „Die Einrichtung des Fonds Zukunft Österreich ist ein enorm wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Die Mittel und die damit gestärkte Planungssicherheit schaffen gerade auch für die LBG Raum für neue, zukunftsfähige Initiativen und Impulse und bringen einen erheblichen Vorteil im internationalen Wettbewerb. Auch angesichts der derzeitigen Doppelbelastung durch Pandemie und Krieg in Europa ist dies ein wegweisender Schritt“, so Univ.-Prof. Dr. Freyja-Maria Smolle-Jüttner, Präsidentin der LBG.

**Ludwig Boltzmann Gesellschaft**

Die Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG) entwickelt und erprobt in aktuell 20 Ludwig Boltzmann Instituten mit akademischen und anwendenden Partnern neue Formen der Zusammenarbeit zwischen der Wissenschaft und nicht-wissenschaftlichen Akteur:innen wie Unternehmen, dem öffentlichen Sektor und der Zivilgesellschaft. Gesellschaftlich relevante Herausforderungen, zu deren Bewältigung Forschung einen Beitrag leisten kann, sollen frühzeitig erkannt und aufgegriffen werden. In Zukunft wird die LBG durch Gründung von Instituten neuen Typs sowie durch Förderung klinischer Forschungsgruppen wegweisende Entwicklungen am Sektor der Medizin ermöglichen.

**Rückfragen**

Mag. Werner Fulterer   
PR & Communications   
Ludwig Boltzmann Gesellschaft   
Nußdorfer Straße 64, 1090 Wien   
Tel. 01 513 27 50 28   
[werner.fulterer@lbg.ac.at](https://www.ots.at/email/werner.fulterer/lbg.ac.at)   
[www.lbg.ac.at](http://www.lbg.ac.at)